

Wiesbadener Tagblatt.

No. 51. Mittwoch den 5. April 1865.

Bekanntmachung.

- Die Lieferung von
- 14,40 Ellen Tuch verschiedener Farbe und Gattung,
 - 62,810 Ellen leinener Stoffe,
 - 2,752 Duzend metallener Knöpfe in verschiedenen Sorten,
 - 150 Duzend schwarze Glasknöpfe,
 - 52 Stück schwarzer Kattfelle zu Besenbesatz,
 - 1,100 Paar wollene Handschuhe,
 - 28 Stück Rüppis ohne Metalltheile,
 - 3 Stück Signalhörner,
 - 1 Stück Signaltrompete,
 - 136 Stück einpersönigen wollenen Bettdecken,
 - 1 Stück zweipersonigen wollenen Bettdecken,

sowie verschiedene Posamentir- und Sirttalarbeiten soll in Submissionswege an den Wenigstfordernden vergeben werden.

Muster und Bedingungen müssen entweder in Person oder durch einen schriftlich Bevollmächtigten dahier eingesehen werden.

Die Submissionen sind bis zum 20. April d. J. schriftlich verschlossen einzureichen und können spätere Offerten nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Eröffnung der Submissionen erfolgt am 21. April Vormittags.

Wiesbaden, den 3. April 1865.

Herzogl. Militär-Verwaltungs-Commission. 157

Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. und Freitag den 7. April l. J., jedesmal Morgens halb 10 Uhr anfangend, werden auf der Herzogl. Rheinau bei Dieblich 2 Fachsen, 11 Rübe (meistens trüchtig), 6 Stück Jungvieh und ein fetter Fassetoch, sodann verschiedene Acker- und sonstige Deconomie-Geräthe, als: Wagen, Karren, Pferde- und Wagengeschirre, eine Walze, mehrere Flügel und Eggen, eine Kohlsäemaschine, eine Fruchtsegenmühle, eine Kartoffelmühle, eine Schrotmühle, eine Dreschmaschine mit Göbelwerk (von Roth in Jostein), eine Strohschneidmaschine, eine Obstleier, eine Obstdörre, mehrere Säcken, Fässer, Ketten etc., ferner diverse Handgeschirre, Werkzeuge, mehrere Haushaltungsgegenstände, als: Beinen, Bettzeug, Tische, Stühle, Kochgeschirre, sowie zwei Mägen öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

An obengenannten Tagen, jedesmal Morgens 9 Uhr, stehen am Gashaus zur Krone in Dieblich Mägen zur freien Uebersicht bereit.

Am 7. Die auf Montag den 3. und Dienstag den 4. April anberaumte Versteigerung ist auf die obigen Tage verlegt worden.

Wiesbaden, den 23. März 1865.

Herzoglich Nassauisches Hofcommissariat. 169

Bekanntmachung.

Mittwoch den 3. Mai l. J. Mittags 3 Uhr wird das zur Concursmasse des Theodor Schuhmacher zu Wiesbaden gehörige, in der Ludwigsstraße zw. Heinrich Schuhmacher und Philipp Wilhelm Weimer belegene zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau, Holzstall, Hofraum und 1° 35' Straßenfläche in dem Rathhause daselbst öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß die amtliche Genehmigung demnächst erteilt werden wird, sobald das Gebot $\frac{3}{4}$ des feldgerichtlichen Schätzungswertes erreicht, und Nachgebote nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 30. März 1865. Herzogl. Nass. Landoberschuttheiferel.
271 5821 1749 8 196 1001110 5. 08. 86 Westerburg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 5. April Vormittags 9 Uhr sollen Louisenstraße 15 im zweiten Stock allerlei Mobilien, in Zimmer-Möbeln aller Art, Gold- und Silbergeschm., Kleibern, Weißzeug und Bettwerk u. s. w. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. April 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
5²⁵¹ 5101110 1749 8 196 1001110 5. 08. 86 Coulin.

Holzversteigerung.

Montag den 10. April l. J. Morgens 10 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindegewald, Distrikt Frauensteinerberg:

106 Stück eichene Werkholzstämmen von 1485 Cbfß,

1 Kasten eichen Prügelholz,

750 Stück eichene Wellen,

4700 Stück gemischte Wellen und 50 Stück Dornwellen

öffentlich versteigert. Schierstein, den 1. April 1865. Der Bürgermeister.

47 1110 1749 8 196 1001110 5. 08. 86 Drecker.

Notizen.

Heute Mittwoch den 5. April, Morgens 10 Uhr Holzversteigerung im Nauroder Gemeindegewald, Distrikt Bauwald. (S. Tgbl. 78).

Heute Morgen 8 Uhr anfangend soll die Taxation der Wudschaden im Weidenbornfeld vorgenommen werden.

Die Beschädigten werden ersucht, sich zur Bezeichnung ihrer Grundstücke zu dieser bestimmten Zeit an der englischen Kirche einzufinden.

Wiesbaden, den 5. April 1865.

Die Taxatoren. 5400

Der Ertrag einer von dem löblichen Gesangsvereine „Union“ gegebenen Abendunterhaltung von 9 fl. 42 kr. ist dem Unterzeichneten zur Verwendung für die neu errichtete Krankenanstalt für Erwachsene heute übergeben worden, was dankbar bescheinigt wird.

Wiesbaden, den 3. April 1865. Polizei-Director.

Auf der Verlosung der von Herrn Kaspar Arnold von Dieblich gestifteten Kugelbüchse für die Augenheilstalt 25 fl. erhalten zu haben, bescheinigt.

Wiesbaden, den 31. März 1865. Die Verwaltungskommission. 5101

Aus der Verlosung der von Herrn Caspar Arnold dahir gestifteten Kugelbüchse die von demselben für unsere Kleinkinderschule bestimmten 50 fl. durch das Herzogl. Justiz-Amt zu Wiesbaden empfangen zu haben, wird mit Dank bescheinigt.

Dieblich, den 2. April 1865. Der Vorsitzende des Vorstandes.

Dickel. 5102

Weinversteigerung zu Erbach im Rheingau.

Montag den 1. Mai Vormittags 11 Uhr lassen die Erben des verlebten Gutsbesizers Jacob Reichmann ihre in hiesiger Gemarkung erzielten Weine, wo unter Auslese, nämlich:

| | |
|---------------------------|-------|
| 3 ganze und 4 halbe Stück | 1859r |
| 7 " " " " | 1860r |
| 3 " " " " | 1863r |
| 3 " " " " | 1864r |

erkundigungshalber öffentlich an den Meistbietenden dahier versteigern. Die Proben werden vom 27. April an, an den Fässern gegeben.

Erbach im Rheingau, den 2. April 1865.

Im Namen und Auftrag der Erben.

5399 Reichmann, Rentmeister.

Wein-Versteigerung.

Montag den 1. Mai im Anschluß an die Versteigerung der Erben des Herrn Jacob Reichmann in Erbach läßt der Unterzeichnete die nachfolgenden rein gehaltene Rhein Weine, nämlich:

| | |
|---------------------------|-------|
| 4 ganze und 3 halbe Stück | 1857r |
| 4 " " " " | 1858r |

wovon 3 Stück in Diebrich, die übrigen in Hattenheim lagern, zu Erbach öffentlich an den Meistbietenden versteigern.

Die Proben werden vom 27. April an zu Hattenheim und Diebrich an den Fässern verabreicht, und beliebe man sich deshalb an den Herrn Küfer Wolf zu Hattenheim resp. an den Unterzeichneten zu wenden.

Diebrich, den 2. April 1865. van Beek & Comp. 5399

Möbel-Verkauf

Geisbergstraße No. 5.

In Nussholz: 1 Consol mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Sopha-Tisch mit Marmorplatte, 1 Silberschrank, 1 Schreibtisch, 1 Pariser Sopha nebst 6 Stühlen mit rothem Plüsch überzogen, 2 Pariser Bettstellen, 2 Waschküchenschränke mit Marmor-Aufsatz, 2 Nachtschränken mit Marmorplatten, 2 Commoden (4 Schubladen), 2 Consolschränke, 1 Büffet mit Marmorplatte und Marmor-Aufsatz, 1 Thüriger und 1 Thüriger Kleiderschrank (Nussbaum-lackirt), eine Anricht (Eichenholz lackirt).

Gestelle für Sopha's, Sessel und Stühle.

1 Garnitur Medaillon, bestehend in 1 Sopha, 2 Sessel, 6 Stühlen mit Stützen (reich verziert), 1 dto. (einfacher). Verschiedene einfache Garnituren, bestehend in 1 Sopha, 2 Sessel, 6 Stühlen, geschätzten Klappstühlen, Stühlen und Tischchen, englische Canape's etc.

Gestelle in Buchen-Holz für Chaiselong's, Sessel etc., verschiedene Sorten Rohrstühle.

In Mahagoni: 1 Sessel, 1 dto. (Schreibstühl), 1 Garnitur Medaillon, bestehend in Sopha, 2 Sessel und 6 Stühlen (reich verziert).

Für die Güte der Arbeit lasse ich jede billige Garantie.

Alex. Hoffmann. 5169

Herrn- und Damenbinden,

gestickte und gezeichnete Manschetten und Aragen in frischer Embroiderung bei A. Seebold, Langgasse 20. 5398

Möbel-Magazin und Verkaufshalle

17 Kirchgasse 17.

Drei Paar große elegante Fenstervorhänge mit Draperie und vollständigem Zubehör, so gut wie neu, werden wegen Abreise der Eigenthümer billig abgegeben.

Auch bringe mein wohl assortirtes Mobellager neuer und gebrauchter Mobilien in empfehlende Erinnerung und verbinde hiermit gleichzeitig die Anzeige, daß in meiner Verkaufshalle zu jeder Zeit einzelne Gegenstände, sowie ganze Mobiliare gegen billige Provison zum Verkaufe und zu den Versteigerungen angenommen werden.

O. Leyendecker 5412

Weißen Mull, Battist u. Jaconet, Shirting von 14 kr an die Elle bis zu dem feinsten, far. Stoffe, Piqué, Halb Piqué zu Wochen etc., glatte Leinene und gestickte Leinen battist, Taschentücher, gestickte Röcke, Einfäße, Streifen aller Art, sowie alle in das Fach der Weiß-Waaren einschlagende Artikel empfiehlt in schöner Waare und zu den billigsten Preisen.

G. W. Winter,
vorm. Aug. Roth,
Webergasse No. 5.
5397

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Uebersicht

der Einnahmen und Ausgaben der Vereinstafel vom 1. Quartal 1865.

| Einnahmen: | | Ausgaben: | |
|-------------|--------|--|----------------------|
| | | 1. Darlehen: | |
| fl. 51,438. | 16 kr. | a. Vorschüsse | fl. 1458,351. 09 kr. |
| 58,886. | 48 " | b. Wechsel | 142,263. 34 " |
| 140,374. | 54 " | c. Credite in lauf. Rechnung | 477,500. 13 " |
| 5,970. | 48 " | d. Darlehen an Vereine | 34,901. 31 " |
| | | 2. Passivcapitalien: | |
| 80,452. | 4 " | a. Sparcasse des Vereins | 22,510. 55 " |
| 249,463. | 8 " | b. Contocorrent-Gläubiger | 110,645. 18 " |
| 354,070. | — " | c. Depositen | 27,109. — " |
| 157,987. | 30 " | 3. Verkehr mit Bankinstituten | 197,073. 55 " |
| 18,293. | 36 " | 4. Commission und Incasso | 18,321. 45 " |
| 8,036. | 37 " | 5. Zinsen und Provison | 3,312. 56 " |
| 158. | 51 " | 6. Verwaltungskosten | 1,583. 22 " |
| 78,875. | 14 " | 7. Einlagen der Mitglieder | 1.66. 24 " |
| 18,169. | 49 " | 8. Reservefond | — " |
| — | — " | 9. Effecten des Reservefonds | 8,516. — " |
| — | — " | 10. Mobilien | 845. 55 " |
| 115. | 15 " | 11. Mittelrheinischer Verband | 12. 54 " |
| 1,013. | 40 " | 12. Zinsen und Dividende von Einlagen der Mitglieder | 640. 21 " |

Cassenbestand am 31. März 1865 fl. 1,204,856. 55 kr. 13,499. 35 "

fl. 1,216,356. 30 kr. fl. 1,218,356. 30 kr.

Geschäftsstand am 31. März 1865.

Activa:

| | |
|--|----------------------------|
| Borschlüsse | fl. 106,862. 58 fr. |
| Wechsel | 83,376. 46 " |
| Erdite in laufender Rechnung | 337,134. 9 " |
| Darlehen an Vereine | 28,930. 43 " |
| Contocorrentguthaben bei Hrn. Aug. Siebert in Frankfurt a M. | 232. 27 " |
| Forderungen an verschiedene Bankinstitute | 44,314. 36 " |
| Commission und Incasso | 31. 9 " |
| Verwaltungskosten | 1,424. 31 " |
| Effekten des Reservefonds | 8,516. — " |
| Mobilien | 845. 55 " |
| Casse | 13,499. 35 " |
| | fl. 625,168. 44 fr. |

Passiva:

| | |
|--|----------------------------|
| Sparcasse des Vereins | 57,941. 9 " |
| Contocorrent-Gläubiger | 138,818. — " |
| Depositen: | |
| auf 1/2-jährige Kündigung fl. 76,311. | |
| " 1/2 " " " 155,000. | |
| " 1 " " " 95,650. | |
| Contocorrentschuld an die Landesbank | 326,961. — " |
| Zinsen und Provision | 5,460. 38 " |
| Einlagen der Mitglieder | 4,733. 41 " |
| Reservefond | 7,608. 50 " |
| Mittelrheinischer Verband | 13,169. 49 " |
| Dividende und Zinsen von Einlagen der Mitglieder | 102. 21 " |
| | 373. 16 " |
| | fl. 625,168. 44 fr. |

Zahl der Mitglieder am 31. März 1865: 1192.

Stand des Capitalvermögens des Vereins:

| | |
|-------------------------|---------------------------|
| Einlagen der Mitglieder | fl. 77,608. 50 fr. |
| Reservefond | " 13,169. 49 " |
| | fl. 90,778. 39 fr. |

Wiesbaden, den 3. April 1865.

Verwaltung des Borschussvereins:

Der Director: **Münzel.**

101

Von den so beliebten leinenen Garnituren, weiß mit schwarz gestickt, ist eine Sendung in den neuesten Mustern und Facons bei mir eingetroffen.

G. W. Winter,
vorm. Aug. Roth,
Bebergasse No. 5.

Stoekfische

jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag auf hiesigem Markt.
J. Sammerschmidt. 5403

Parfümerien aller Art bei **A. Seibold,**
Larggasse 20. 5398

Weinhandlung von A. MOOS,

Kirchgasse 19.

Preis-Courant.

| Jahrgang. | Rheinweine. | Die Flasche mit Glas & 1/2 Liter. |
|-----------|---|--------------------------------------|
| 1862 | Laubenheimer | 24 |
| 1862 | Bodenheimer | 30 |
| 1862 | Lorcher | 36 |
| 1858 | Winkler Clauser | 42 |
| 1859 | Johannisberger | 48 |
| 1859 | Rüdesheimer | 54 |
| 1862 | Neroberger | 1 24 |
| 1861 | Rüdesheimer Bergwein | 1 30 |
| 1862 | Liebfraumilch | 1 45 |
| 1861 | Johannisberger Riesling, Auslese | 1 45 |
| 1857 | Neroberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller | 1 45 |
| | Rothen Oberingelheimer | 48 |
| | „ Assmannshäuser | 1 12 |
| | Moussirender Rheinwein I. Qualität | 1 45 |
| | Fremde Weine. | Die Fl. sammt Gl. |
| | Bordeaux St. Emilion | 1 12 |
| | „ St. Julien | 1 12 |
| | „ Château Margaux | 1 45 |
| | „ Château Larose | 3 20 |
| | Malaga | 1 20 |
| | Madeira | 2 20 |
| | Sherry (Xeres) | 2 20 |
| | Champagner Jacquesson (Château Sillery) | 3 20 |

Leere Flaschen werden (nur rein) das Stück zu 6 kr. zurückgenommen.

Ich erlaube mir auf meine Johannisberger und Rüdesheimer Weine besonders aufmerksam zu machen und bin durch direkte Verbindungen und meine persönlichen Bekanntschaften mit den hortigen Gutsbesitzern in den Stand gesetzt, dieselben in bester Qualität zu den möglichst billigen Preisen zu liefern.

A. Moos. 3403

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Freunden und Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen und eine andere Mühlgasse No. 11 bezogen habe. Für das mir seither geschenkte Wohlwollen dankend, bitte ich das selbe mir auch dahin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll
Georg Dix.

Bei Daniel Kraft sind nichtblühende Frühkartoffeln, beste Sorte Säegetze und ein Centner Schafwolle zu verkaufen. 5411

Ein Klavier (Octava), gut hergerichtet, für 30 fl. zu verkaufen durch Instrumentenmacher Matthes, Marktplatz 3. 4847

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung ist von heute Mühlgasse 2.
Gleichzeitig empfehle mich in der Behandlung aller Zahnkrankheiten, Einsetzen künstlicher Gebisse und Plombiren nach der neuesten amerikanischen Methode.

J. Westenberger, prakt. Zahnarzt. 5426

Wohnungsvermietungen.

Möblirte wie unmöblirte Wohnungen in Stadt und Landhäusern sind zu vermietten durch

5407 Fr. Baumann, Bahnhofstr. 10.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute nicht mehr im Hause des Herrn Matern, sondern vis-à-vis im Hause des Herrn Kimmel, Saalgasse und Oberwebergasse-Eck.

Wiesbaden, den 4. April 1865.

Chr. Berges, Schuh- und Stiefelmacher. 5409

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich Neugasse 14.

Saladin Franz, Schuhmachermeister. 5408

Dem verehrlichen Publikum diene zur Nachricht, daß sich meine Wohnung und Laden von heute Mittwoch den 5. April an, nicht mehr Langgasse 13, sondern Goldgasse 9, befindet.

Indem ich bitte, das seither genossene Vertrauen mir auch fernerhin schenken zu wollen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Friedr. Bergmann,

5410 Spenaler, Goldgasse 9,
vormals Ph. Kochhaß.

Wiesbaden, den 5. April 1865.

Wohnungsveränderung.

Einem verehrlichen Publikum, Freunden und Gönnern zeige ich hiermit an, daß ich nicht mehr kleine Webergasse 9, sondern Goldgasse 3, wohne.

Für das bisherige Vertrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch dahin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Chr. Becker, Schneidermeister.

5405

Wilh. Weitz, Marktstraße 24,

empfehl: reinschmeckende Kaffee's à 24, 37, 36, 38, 40 und 42 fr. per Pfund Colonial-Melis in ganzen Broden à 18 fr. per Pfund **Rosinen, Corinthen, Mandeln und Stämpfmelis**, sowie feinsten **Biscuit** und **Plumenvorschuss** zu den billigsten Preisen. 5413

Frische Austern
 bei **H. Sulzer**,
 grosse Burgstrasse 10.

Schellfische sind heute Morgen wieder eingetroffen bei **H. Philippl**, Kirchgasse 22. 5415

Friedrichstraße 31 sind **Steckwiebeln** zu verkaufen. 5416

Eine große Partie **seidene Atlas Bänder No. 6, 9 und 12** in allen Farben von 2, 3 bis 5 fr. die Elle, sowie eine Partie **seidene Blonden** per Stück 100 Ellen à 36 fr. habe zum **Ausverkauf** zurückgesetzt.

J. B. Mayer,
 Passagasse 38. 5417

Hadenberg 13 in eine **Samene** und eine **bräunliche Bettstelle**, eine **Kommode**, ein **Küchenschrank** und ein **Tisch** zu verkaufen. 5418

Meine **Wohnung** befindet sich von heute an **Saunusstraße 28**, Parterre rechts, meiner früheren **Wohnung** gegenüber.

Friedrich Jäger,
 Hofbuchsenmacher. 5419

Pattig-Salat und verschiedene Sorten **Piersträncher** sind zu verkaufen bei **Peter Dezius**, Gärtner, Gartenfeld 1. 2+20

Wegberggasse 29 ist eine **Ganze Duna** zu verkaufen. 5421

Mitleser zum **Frankfurter Journal** werden gesucht **Dogheimerstraße 16**, Bel Etage. 5422

Alle ins **Wußgeschäft** einschlagenden Arbeiten werden sowohl in als außer dem Hause auf's **Billigste** und **Geschmackvollste** angefertigt **Friedrichstraße 8** im **Seitenbau** bei **J. & C. Gilles**. 5423

Eine **Hundshütte** wird zu kaufen gesucht **Nah. Gyp**. 5424

Ein **Kinderwägelchen** wird zu kaufen gesucht **Koplienstraße 22**. 5425

Wackkisten ist eine große Partie zu verkaufen **Marktstraße 24**. 5067

Stingel & **ist** eine **Grube Duna** zu verkaufen. 5426

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 81) 5. April 1865.

Herzogliches Realgymnasium zu Wiesbaden.

Zur öffentlichen Prüfung der Schüler des Realgymnasiums, welche nächsten Freitag den 7. April von Morgens 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr; sowie zur öffentlichen Schlussfeierlichkeit, welche Samstag den 8. April Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in dem Zeichensaal des Realgymnasiums stattfinden, erlaubt sich der Unterzeichnete die Eltern unserer Schüler, sowie alle Freunde der Jugendbildung hiermit geziemend einzuladen.

A. Ebenau, Direktor. 5427

Feuerwehr.

Donnerstag den 6. April N. J. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr haben sich nachbezeichnete Abth. der Feuerwehr vor der Evang. Kirche am Markte mit ihren Maschinen, Ausrüstungen und den Abzeichen versehen, zu einer Uebung einzufinden: als die Mannschaften der großen Fahrspitzen (No. 1, 2, 3, 4), Schloßspitze, die großen Handspitzen No. 1 und 2.

Wer Feuerwehr-Uniform besitzt, wird ersucht, damit zu erscheinen.

Wiesbaden den 5. April 1865. Der Commandant der Feuerwehr:
Chr. Pollmann. 5428

Liederkränz.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe bei Wwe. Freinsheim, Weisergasse. 107.

Conferenz in Schierstein

Mittwoch den 5. April 3 Uhr Nachmittags: Vortrag des Herrn Pfarrers
Dern. 5428

In unserer Arbeitsschule (zwischen dem Michels- und Heidenberg) sind gut gestricke blaue und weiße baumwollene Kinder- und Frauenstrümpfe zu billigen Preisen zu verkaufen. Auch sind fortwährend gut geflochtene Strohecken von verschiedenen Größen zu 12, 15, 18, 20, 24 fr. zu haben.

Wiesbaden, den 4 April 1865.

Höfer. 5430

Café de la Source.

Heute Abend von 5 Uhr an Bayerisches Bier im Glas.

J. Pulg. 5429

Herrnkleider kauft fortwährend Gerhardt, Ellenbogengasse 9. 1388



Dorothea Pflug, Webergasse 4,

empfehl eine reiche Auswahl garnirter Capot- und runde Hüte, sowie Coiffuren, Netze, Schleier, Bänder, Blumen, Federn, sodann eine große Auswahl in Strohhüten für Damen und Kinder. 5444



Die grösste Auswahl Damenmäntel,

als: wollene und seidene Paletots, lose und anschließende, Röder, Beduine und Mantillen, sowie eine große Auswahl Kinderpaleots in allen Größen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Lazarus Fürth,

Langgasse 45. 4980

Für Confirmanden

sind schön gearbeitete Anzüge, sowie schwarze Tuchröcke und Hosen zu billigem Preise vorräthig.

W. Hack, Webergasse 5. 3444

Unser Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge ist nunmehr auf das vollständigste assortirt und empfehlen wir dasselbe dem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit ausgeführt.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53. 259

Bei Hofgerichtspedell Brühl, Helenenstraße 5, ist ein gut erhaltenes Clavier zu vermieten. 5230



Meine Wohnung befindet sich jetzt Michelsberg No. 28, Vorderhaus eine Treppe.

J. Wedesweiler, Ofenseger. 5445



Capito, Musikus,

wohnt Dogheimerstraße 7. 5446

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen
vom Schiff zu beziehen.

Aug. Dorst. 5431

Strohhüte

in großer Auswahl und sehr billigen Preisen empfiehlt

Chr. Maurer. 5432

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen Sorten **Gipsfiguren**, auch werden alle Reparaturen und alte zum Anspitzen angenommen.

Joseph Caspari, Römerberg 7. 5433

Häuser-Verkäufe.

Rentable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie schön gelegene Landhäuser, Villen, Landgüter und Mühlen sind zu verkaufen durch die Agentur von

Friedrich Baumann,

Bahnhofstraße 10. 5434

Hirschgraben 16 ist ein **Confermanden-Hock** billig zu verkaufen. 5435

Ein **Glaserker** von Eichenholz, zwei Fenster mit Futter und Belleidung, eine Treppe und mehrere einzelne Fenster werden billig verkauft im **Badhaus zum Reichsapfel.** 5436

Mein Lager in fertigen Herrn- und Knaben-Anzügen von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Stoffen empfehle zur gefälligen Abnahme.

5437

Adolph Löb, Michelsberg 7.



Strohhüte.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass die Strohhüte eingetroffen sind, in schöner Auswahl, für Damen und Kinder empfehle solche zu billigen Preisen.

4903

C. H. Schmittus, Langgasse 33.

Leitnerische Hühneraugenpflaster aus Tyrol

3 Stück zu 12 kr., 12 Stück zu 42 kr. bei

8263

G. A. Schröder, Hofstr. Webergasse 15.

Leinwand, Futterzeuge, Zwillich, Barchent etc., sowie sehr schönen Cattun lila, rosa und braun (achtfarbig) per Elle 16 kr.

H. S. Nassauer, Neugasse 22. 5396

Eine große Parthie 1½ Ellen breite Shirtings,
gute Waare à 12 fr. die Elle, empfiehlt.

1846

J. B. Mayer, Weisswaarenhandlung,
Langgasse 38. 5242

Betragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue
eingetauscht. Adolph Löb, Michelsberg 7. 5447

Eine neue Garnitur Möbel, neuesten Facon, in grün seidnem Blüsch
ist zu verkaufen Boulsenstraße 1. 5362

Gardinen,

¹⁰/₄ brochirt von 28 fr. an per Elle, gestickt
von 7 fl. 30 fr. an per Fenster in vorzüglicher
Qualität empfiehlt S. W. Erkel,

4865

Webergasse 4.

Selfarben

in allen Sorten, auf Wunsch zum Anstrich fertig, Copal-, Möbel-, Buchbinder-
und Fußbodenglanzläde, Pinsel in besonderer Auswahl, Spiritus, Leinöl, Politur,
Schellack, Bimsteine, Veim, sowie alle Artikel zum Frottiren der Fußböden
empfehlen billigst

Anton Roth, Goldgasse 8. Eingang der Metzgergasse. 3527

Nassauische Fischerei-Aktien-Gesellschaft.

Verkaufslokal Markt 7.

Frischer Rhein-Salm im Ausschnitt 1 fl. 20 kr.,

do. im Ganzen 1 fl.

" Kablion und Seezungen.

267

Ruhrer

Ofen-, Schmieder- und Ziegelkohlen direkt aus dem Schiff bei

J. K. Lembach in Diebrich. 110

Ruhrer Ofenkohlen

in vorzüglichster Qualität, direkt vom Schiffe zu
beziehen.

5231

G. D. Linnenkohl.

Schwalbacherstraße 29 bei Heint. Thon sind nichtblühende Frühkar-
toffeln zu haben. 5257

Eine Kommode, ein Sopha, ein Küchentisch und einige Tische
sind zu verkaufen Marktstraße 38, 1 Stiege hoch. 5366

Zu verkaufen

ein grün angebrachenes Gartengeländer, 3½ Sch. hoch, Beberberg 1. 5282

Sämmtliche Glycerin-Artikel

ächt von Sarg in Wien

sind wieder eingetroffen bei

C. H. Schmittus. 5438

Kirchgasse 25 steht eine eichene gut erhaltene **Badbütte** zu verkaufen. 5001

Mein Lager in

Sonnen-Schirmen

und En-tout-cas

ist nun für bevorstehende Saison wieder in den neuesten Sorten auf das Reichhaltigste assortirt und empfehle darin sowohl die gewöhnlichen als auch die feineren und elegantesten Schirmchen in den modernsten und geschmackvollsten Dessins.

Bei schönster und größter Auswahl darin, empfehle dieselben zu den billigsten Preisen. Auf eine Auswahl sehr eleganter **Trauerschirmchen** mache aufmerksam.

Zugleich halte ich mich im **Heberziehen** jeder Art, sowie in allen vorkommenden **Reparaturen**, welche von mir auf das Beste ausgeführt werden, empfohlen.

3732 **H. Profitlich, Metzgergasse 20.**

Grassamen

in nur ausdauernden Sorten gemischt, engl. Raygras 1. Qual. für Gartenanlagen, sowie gute Sorten für Wiesenanlagen empfiehlt die Samenhandlung von **Julius Prætorius, Kirchgasse 26.** 5439

Ein englischer zweifelhingiger **Kinderwagen** ist billig abzugeben **Wainzerstraße 26.** 5440

Arbeitshosen und Kittel, Hemden, leinen Drill- und Hosenzeng 2c. billigst bei **H. S. Nassauer, Neugasse 22.** 5396

Röderstraße 17 sind ein Paar **Lachtauben, Kanarienvögel (Hahn) und Vogelshecken** zu verkaufen. 5441

Schmiedeiserne Bettstellen sind stets vorrätzig bei **F. A. Reiher, Friedrichstraße 30.** 5442

Grassamen für Gartenanlagen extra gemischt in nur für unseren Winter ausdauernden Sorten, sowie echtes **englisches Raygras 1. Qualität** empfiehlt die Samenhandlung von

Joh. Georg Mollath in Mainz.
Niederlage in Wiesbaden bei Herrn **Ph. Reuscher, Ed. der Kirchgasse 32.** 5443

Empfehlung.

Buchen trockenes Scheitholz,

klein gemachtes Holz,

gebörretes

Bettstollen und Tischfüße 2c,

Tauben für Packfässer und Kübel,

Holzkohlenpulver ist vorrätzig, auch

Holzkohlen

werden in einigen Tagen eintreffen und nehme Bestellungen hierauf baldigst entgegen.

Herrn Schirmer. 5255

Bei Schreiner Fuß, Dohheimerstraße 6 sind neue nußbaumlackirte Bettstellen, Nachttisch, Waschschränkchen, ein einthüriger Kleiderschrank, polirte Kommoden, runde und ovale Tische und ein Nähtisch, nußbaumpolirt, zu verkaufen. 5358

Musiklehrer Fischer jun.

wohnt von heute an Röderallee 14.

5354

Man sucht ein kleines Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Küche. Offerten beliebe man unter Chiffre J. P. in der Expedition abzugeben. 5372

Ein solides Frauenzimmer von geachtetem Alter, das etwas Putzarbeit versteht und einen Fond von 500 Gulden einbringt, kann sich mit einem allein stehenden Frauenzimmer an einem schon bestehenden Geschäfte beteiligen. Offerten erbeten bei der Exped. unter W. W. 5455

Eine geachtete Frau, welche im Schröpfen sehr bewandert ist, wünscht in einem Badhaus Beschäftigung. Näheres Heidenberg 4. 5449

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder Monatstelle. Näh. Saalgasse 30, Hinterbau, zwei Stiegen hoch rechts. 5450

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Steingasse 25. 5451

Ein Frauenzimmer, welches sehr schön nähen und ausbessern kann, wünscht Beschäftigung außer dem Haus. Näheres kleine Schwalbacherstraße 4. 5452

Eine Weißnäherin, welche auch im Ausbessern der Wasche sehr bewandert ist, sucht Beschäftigung. Näheres in der Exped. 5453

Stellen-Gesuche.

Metzgergasse 29 kann ein braves Mädchen gleich eintreten. 5454

Ein gebildetes Frauenzimmer aus anständiger Familie sucht für gleich eine Stelle als Stütze der Hausfrau oder bei einer bejahrten Dame. Näheres in der Expedition. 5456

Ein gebildetes Mädchen, welches serviren, nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle als Stubenmädchen. Näheres in der Exped. 5457

Ein tüchtiges Küchenmädchen gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen in der Expedition. 5458

Ein ordentliches, religiöses Mädchen sucht eine Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen. Näheres bei Frau Schmidt, untere Webergasse 5. 5459

Ein solides, reinliches Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit erfahren ist, wird gesucht; gute Zeugnisse sind erforderlich. Wilhelmstraße 19, Parterre rechts. 5460

Auf Ostern wird ein zuverlässiges Mädchen, das gut kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gesucht. Näheres Marktstraße 11. 5462

Schwalbacherstraße 5 wird ein reinliches, solides Mädchen gesucht. 5461

Ein anständiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres in der Exped. 5463

Ein junges Mädchen, welches noch nicht hier diente, sucht eine Stelle, Metzgergasse 30. 5464

Gesucht

eine tüchtige Köchin zum baldigen Eintritt in ein Hôtel garni. Zu erfragen in der Expedition. 4969

Zwei brave Mädchen, nicht von hier, wünschen Stellen als Haus- oder Zimmermädchen und können gleich eintreten. Näheres im Paulinenstift. 5378

Es wird ein einfaches, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht. Näheres Expedition. 5384

Ein Koch, welcher selbstständig der Küche vorstehen kann, findet gute Stelle für nach Belgien. Näheres Expedition. 5391

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei C. Ries, Kranzplatz 3. 4683

Ein Bursche vom Lande, circa 16 Jahre alt, wird gesucht und kann gleich eintreten Langgasse 19. 5302

Auf das Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäftes wird ein mit den nöthigen Schalkkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling gesucht. Näh. Exp. 4880

Ein unverheiratheter, zuverlässiger und fleißiger Mann, welcher in Haus- und Gartenarbeit erfahren ist, wird für eine dauernde Stelle gesucht. Anzumelden bei Kunstgärtner Klein im Nerothale. 5465

Ein junger Mann findet Beschäftigung bei Julius u. Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 5466

Ein fleißiger Bursche, welcher mit Pferden umzugehen versteht, wird sogleich gesucht Emserstraße 33 a. 5477

Ein Junge kann das Schuhmachersgeschäft erlernen bei Ch. Pann, Spiegelgasse. 5468

Ein junger Mann von außerhalb, welcher schon in Hotels war und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Hausknecht oder Bedienten bei einer Herrschaft. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau, G. Buchenauer, Heidenberg 17. 5469

Ein Junge kann das Spenglergeschäft erlernen Schulgasse 13. 5470

Ein braver Junge kann die Buchbinderei erlernen bei Th. Broc, vormals J. Mollath, Kleine Webergasse 5. 5471

Mehrere gute Möbelschreiner finden dauernde Beschäftigung in einem hiesigen Geschäfte; auch kann daselbst ein braver Junge das Schreinergeschäft erlernen. Näheres in der Expedition d. Bl. 5472

Dobheimstraße 18, Bel-Etage, 2 möblirte oder unmöblirte Zimmer zu vermieten. 5473

Feldstraße gegenüber der Röderallee sind in meinem neuerbauten Wohnhause 3 mit Glas abgeschlossene Wohnungen sogleich oder später zu vermieten.

Jede Wohnung enthält drei ineinandergehende Zimmer, Mansarde, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche mit Regencisterne u. s. w. Das

Nähere daselbst bei Jacob Rückert. 5474

Friedrichstraße 30, Hinterhaus, ein Logis zu vermieten. 5475

Geisbergstraße 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5312

Mainzerstraße 4

ist eine abgeschlossene elegante möblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 3 Salons mit Balkon, 6 Schlafzimmern, Mansarde, Küche, Keller u. s. w. zu vermieten und Parterre ist eine elegant möblirte Wohnung zu verm. 4447

Häfnergasse 16 ist ein möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. 4220
 Heleneustraße 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5313
 Michelsberg 5 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 5476
 Mühlgasse 5 ist eine vollständige Wohnung im 3. Stock zu vermieten
 und kann gleich bezogen werden. 5320
 Rheinstraße 39 ist im 4. Stock ein unmöblirtes Zimmer an einen stillen
 Herrn zu vermieten. 2915
 Röderstraße 35 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 5477
 Röderstraße 43 ist ein Logis Parterre zu vermieten. 5108
 Steingasse 9, 3. Stock, eine Dachstube ohne Bett sogleich zu vermieten. 5334
 Schwalbacherstraße 5 ist ein schönes möblirtes Zimmer gleich zu ver-
 mieten. 5478
 Schwalbacherstraße 23 ist ein Dachstübchen mit einem Bett zu ver-
 mieten. 5479
 Eine Dachwohnung ist sogleich zu beziehen Nerostraße 18. 5341
 Ein kleines Logis zu vermieten auf gleich Heidenberg 2921 5340
 Wegen Familienverhältnisse kann eine schöne Wohnung mit Möbel übernommen
 werden gegen Baarzahlung. Briefe werden unter A. Zu poste restante
 erbeten. 5279
 Eine Parterre-Wohnung ist sogleich zu vermieten. Näh. in der Exped. 2429
 Ein kleines Logis bestehend aus Stube, Kammer und Küche, neu hergerichtet, ist
 auf gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 5480
Zu vermieten
 ein Laden mit Wohnung (5 Zimmer u.) gute Lage, viel Raum. Auskunf-
 Langgasse 20. Ph. Seebold. 5481
 Vom 20. April an sind 3 auch 4 möblirte Zimmer abzugeben Louisen-
 straße 18. 5482

7000—8000 fl. gegen gerichtliche Sicherheit ohne Mätker zu leihen
 gesucht. Gefällige Offerten nimmt die Exp. d. Bl. unter der Chiffre M. M.
 entgegen. 4764

6000—8000 fl. liegen sofort gegen doppelt gerichtliche Versicherung zum
 Ausleihen bereit bei Commissionär W. Münch, Faulbrunnenstr. 10. 5483

Anfang Mai d. J. sind **6000—8000 fl.** gegen gute Hypothek auszuleihen.
 Näheres bei der Exped. 5484

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten kleine Schwalbacherstraße 5. 5343

Ganz in der Nähe des Gymnasiums kann ein Schüler billig Kost und
 Logis erhalten. Näheres in der Expedition d. Bl. 5217

Es können ein auch zwei Mädchen Schlafstelle bekommen Schachstr. 24. 5485

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Heidenberg 9. 5486

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 5487

Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten Kirchgasse 25 im
 dritten Stock. 5488

In einer anständigen Familie können junge Leute unter billiger Vergütung
 Kost und Logis erhalten. Näh. Expedition. 5489

Ein schön verschließbarer Pferdefall und Heuboden in der Mitte der Stadt
 zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 5347

Ein dreimaldonnerndes Hoch dem **Herrmann N.** in der Röderallee zu
 seinem heutigen Geburtstage! Mehrere Freunde. 5490

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Hamlet, Prinz von Dänemark. in Frauenpiel in 5 Acten, von
 Shakespeare.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.